

## MEDIENINFORMATION

Greifswald, 10. Januar 2018

# Neuer Lebensmut nach einer Krebserkrankung

## Erster Seminarkurs für Tumorpatienten startet am 17. Januar

Eine Krebsdiagnose wirft die Betroffenen und ihre Familien aus der Bahn. Um die langen Schatten dieser schwerwiegenden Erkrankung wieder loszuwerden, ist oftmals eine intensive Betreuung erforderlich. Regelmäßig bieten extra geschulte Kräfte an der Universitätsmedizin dazu Gesprächsrunden an. Am Mittwoch, dem 17. Januar 2018, startet der erste Seminarkurs in diesem Jahr für alle Menschen, die nach einer Krebserkrankung zurück ins Leben finden und dabei gern Hilfe in Anspruch nehmen möchten.

Alle Frauen und Männer sind - gern auch mit auch mit ihren Angehörigen oder Freunden - dazu recht herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei! Der sechswöchige Kurs findet in kleinen Gruppen immer mittwochs statt. Das Seminar wird von der AOK und der Frauenselbsthilfe nach Krebs, Landesverband M-V/S-H e.V. unterstützt.

Anmeldung für die Seminare zur Bewältigung einer Krebserkrankung  03834-86 53 63 oder **E-Mail:** [piz@uni-greifswald.de](mailto:piz@uni-greifswald.de) (6 Termine ab dem 17. Januar immer mittwochs von 14.00 bis 15:30 Uhr).

Angst vor der Zukunft und der Rückkehr der Krankheit, Dauermüdigkeit und Mattigkeit (Fatigue), depressive Phasen und fehlender Lebensmut - rund die Hälfte aller Tumorpatienten leiden trotz überstandener Krebserkrankung weiter. Auf den regelmäßigen Infoveranstaltungen erfahren die Teilnehmer mehr über den Erschöpfungszustand und sich selbst. Schwerpunkte sind die Hilfe zur Selbsthilfe, die individuelle Alltagsgestaltung, das Zeit- und Energiemanagement sowie gesunder Genuss und Schlaf und der Umgang mit den eigenen Gefühlswelten nach so einer schweren Erkrankung. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, an kostenfreien Reha-Sportangeboten oder einem Entspannungskurs teilzunehmen.

*Foto UMG: Wie geht das Leben nach einer Krebserkrankung weiter? Viele Menschen fallen in ein schwarzes Loch und brauchen professionelle Hilfe. Diese erhalten sie in den Seminaren an der Unimedizin Greifswald.*

Ansprechpartner Universitätsmedizin Greifswald  
Patienteninformationszentrum (PIZ)  
Kontakt: Ute Stutz/Heike Hingst  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1, 17475 Greifswald  
T +49 3834 86-53 63  
E [piz@uni-greifswald.de](mailto:piz@uni-greifswald.de)  
[www.medizin.uni-greifswald.de](http://www.medizin.uni-greifswald.de)  
[www.medizin.uni-greifswald.de/index.php?id=472](http://www.medizin.uni-greifswald.de/index.php?id=472) (PIZ)  
[www.facebook.com/UnimedizinGreifswald](http://www.facebook.com/UnimedizinGreifswald)  
Twitter @UMGreifswald

